

Fachcurriculum für die Klassenstufen 5-10/G9

1. Ziele

Im Religionsunterricht werden den Schülerinnen und Schülern spezifische Kompetenzen vermittelt, die zu einem verbesserten Verständnis von Individuum und Gesellschaft führen. In jeder Klassenstufe sollen in unterschiedlichen Niveaustufen und an unterschiedlichen Gegenständen folgende übergreifende Kompetenzen curricular erarbeitet werden:

- Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit
- Deutungsfähigkeit
- Urteilsfähigkeit
- Dialogfähigkeit
- Gestaltungsfähigkeit

Diese Kompetenzen sind angelehnt an die in den EPA (Neue Fassung ab 2010) genannten Kompetenzbereiche, so dass wir uns an einem durchgängigen Konzept orientieren können und für die Schülerinnen und Schüler die Intentionen der einzelnen Jahrgänge nahtlos ineinander greifen.

2. Inhalte

Themenbereiche (vgl. Lehrplan)		Klasse 5	Klasse 6	Klasse 10
1. Der Einzelne und die Gemeinschaft				
1.2.	Ordnungen, Regeln		x	
	Streit und Konfliktbeilegung		x	
1.4.	Drogen			x
	Clique- Peergroups			x
2. Unsere Welt – unsere Umwelt				
2.1.	Schöpfung: Sprache, Rolle des Menschen	x		
2.2.	Wundererzählungen		x	
2.3.	Gewalt in Medien (Handy, Internet)			x
3. Die Frage nach Gott				
3.1.	Symbole (Licht, Baum, Kreuz, Weg, ...)	x		
	Sprache der hlg. Schrift (Einführung in die Bibel)	x		
	Gleichnisse	x		
3.2.	Zeit und Umwelt Jesu		x	
3.5.	„Woran der Mensch sein Herz hängt“			x
4. Lebensgestaltung und Kirche				
4.1.	Das Jahr und seine Feste	x		
4.2.	Evangelisch - Katholisch		x	
4.4.	Macht der Werbung (Glücksversprechen)			x
4.5.	Luther - Reformation			x
5. Anders leben – anders glauben				

5.1.	Judentum zur Zeit Jesu		x	
5.2.	Islam im Alltag		x	
5.4.	Religionen im Vergleich			x
5.5.	Sekten			x
6. Auf dem Weg in die Zukunft				
6.1.	Träume und Wünsche	x		
6.3.	Aberglaube/Astrologie			x

3. Methoden

In den unterschiedlichen Klassenstufen findet der Unterricht im variantenreichen Methodenwechsel statt: Einzel- Partner- und Gruppenarbeit, Projektarbeit, Fachtage. Wünschenswert wäre eine bessere Einbindung des PC-Raumes, so dass die Arbeit am PC-Programm „Religiopolis“ in den parallel stattfindenden Stunden einfacher abgestimmt werden könnte.

In der nächsten Fachkonferenz ist eine Erarbeitung eines Methodencurriculums gemeinsam mit der Fachkonferenz Philosophie geplant.

4. Organisationsformen

In den Klassenstufen der Sek I erfolgt der Unterricht zweistündig.

5. Diagnose und Beurteilung

Für die Überprüfung von Kriterien und Verfahren der Evaluation soll die bereits erarbeitete Darstellung der Evaluation der Lernkompetenzen erweitert werden.

Auch hier soll eine Zusammenarbeit mit der Fachschaft Philosophie zu einem schulinternen Gesamtkonzept in der nächsten Fachkonferenz führen.

Überfachliche Kompetenzen		MK	SK	Gegenstands-felder	Evaluation
Selbst-kompetenz	Sozial-komp.				
Motive eigenen Denkens u. Handelns erkennen	Sich in andere Denkweisen hineinversetzen			Grund-lagen I	
		Zu fachspez. Fragenkomplexen recherchieren		Grund-lagen I	Plakate
		Fachspezifische Termini aus Rel u. Phil sachgemäß anwenden		Fachtag	Abschlusstest
Einen eigenen Standpunkt entwickeln	sich gegenüber der Lerngruppe tolerant verhalten	Die Besonderheit rel. u. phil. Fragens u. Reflektierens erkennen		Fachtag	Diskussion
					Klausur
Eig. Zweifel aushalten und mit ihnen umgehen	Eigene Fragen und Zweifel und die anderer ernst nehmen, versprachlichen und sich				

	konstruktiv mit ihnen auseinandersetzen				
	Mit anderen in einen Dialog über kontroverse Themen eintreten				
		Theoret. Ansätze auf Schülerverhältnisse u. Argumentationszusammenhänge übertragen		Grundlagen II	
					Klausur
Kontroverse Auseinandersetzungen als Bereicherung verstehen				Entscheidungsfelder	Kurzreferate, Planspiel, Debatte, Rollenspiel
Zivilcourage entwickeln	Notwendigkeit erkennen, Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen				